

1. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE MANDEL

FÜR DAS TEILGEBIET: „AM NORHEIMER WEG -IN DER NEUWIES - DIE NÄGELSBORNER GEWANN - AUF DEM FLECKEN“, FLUR 16

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 08. 1997 (BGBl. I S. 2141).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. 01. 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. 04. 1993 (BGBl. I S. 466).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. 11. 1998 (GVBl. S. 365).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990- PlanzV 90) vom 18. 12. 1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).



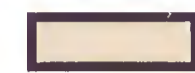
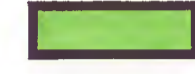


Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 12. 03. 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. 08. 1997 (BGBl. I S. 2081).

§ 17 des Landespflegegesetzes (LPfG) i. d. F. vom 05. 02. 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. 06. 1994 (GVBl. I S. 280).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz- BImSchG) i. d. F. vom 14. 05. 1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. 07. 1995 (BGBl. I S. 930).

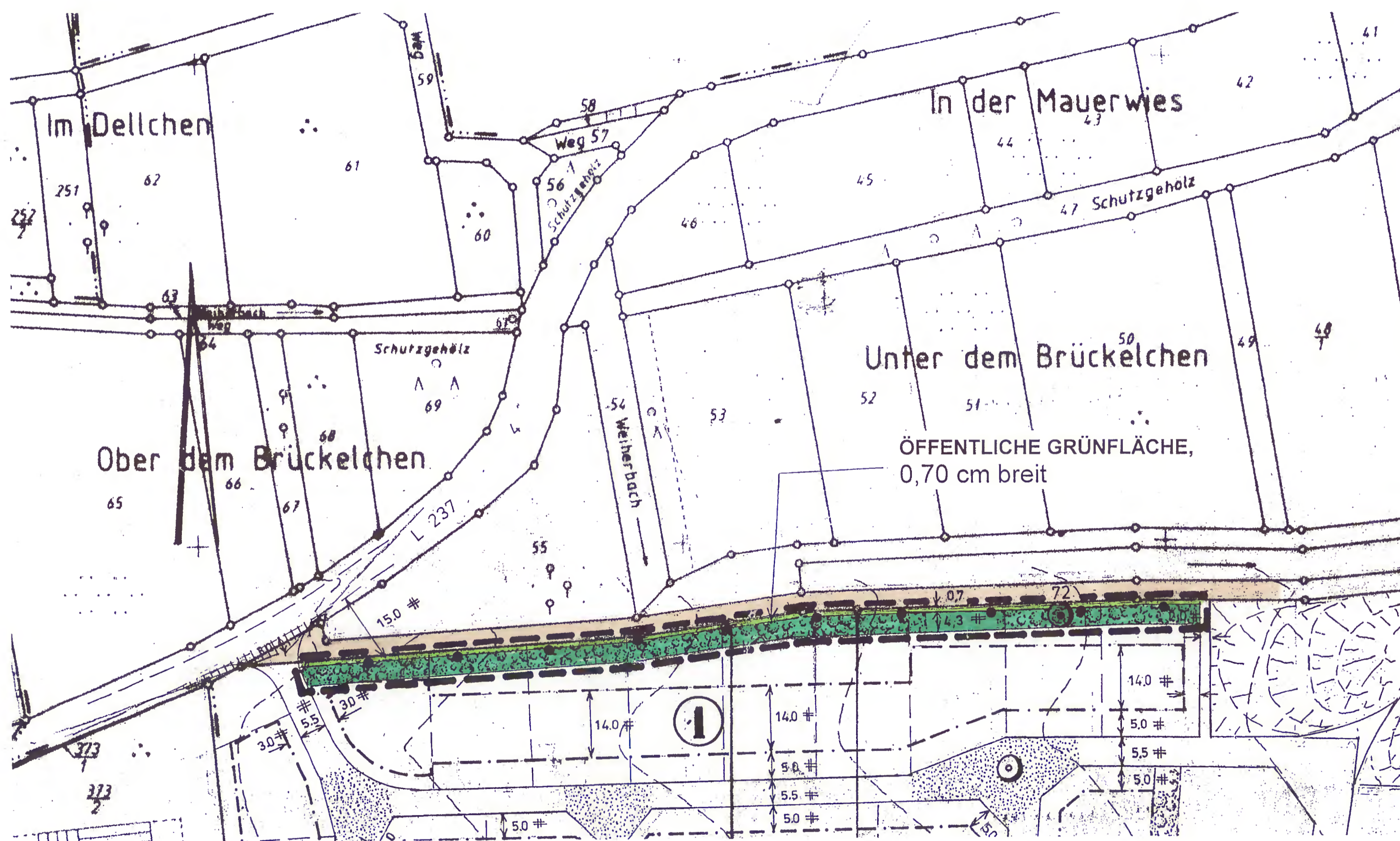
§ 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12. 02. 1990 (BGBl. I S. 205).

PLANZEICHEN

-  SCHWARZE LINIEN: KARTIERUNG
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
-  FELDWEG
-  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
-  FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

VERFAHRENSVERMERKE

<p>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM <u>28. Oktober 2002</u> DER ORTSBÜRGERMEISTER</p> 	<p>DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM <u>10. Dezember 2002</u> IN DER ZEIT VOM <u>13. Januar 2003</u> BIS EINSCHL. <u>13. Februar 2003</u> NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN DER ORTSBÜRGERMEISTER</p> 
<p>DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES AM <u>10. März 2003</u> VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN DER ORTSBÜRGERMEISTER</p> 	<p>AUSFERTIGUNGSVERMERK: DER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT. DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG GEM § 10 BauGB WIRD UNVERZÜGLICH DURCHFÜHRT.</p> <p>ORT, DATUM <u>Mandel, den 17. März 2003</u></p> <p>UNTERSCHRIE (AMTSBEZEICHNUNG)</p> 
<p>IN KRAFT GETRETEN MIT BEKANNTMACHUNG VOM <u>20. März 2003</u></p>	



TEXTFESTSETZUNGEN

2. HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN (§ 9 (2) BAUGB)

Die Festsetzung gilt für den gesamten Geltungsbereich des am 12. 07. 2001 in Kraft getretenen Bebauungsplans:

Die Traufhöhe der Hauptbaukörper (Schnittpunkt aufgehendes Außenmauerwerk mit Dachhaut) wird bergseits und talseits mit max. 4,50 m festgesetzt. Diese Höhe ist über dem gewachsenen Erdreich in der Mitte der höchstgelegenen bergseitigen bzw. talseitigen Gebäudelinie zu ermitteln. Dachaufbauten sind zulässig. Die Firsthöhe, die sich aus einem Satteldach mit max. 38° ergibt, darf von abweichenden Dachformen, z.B. zurückgesetzten Dächern nicht überschritten werden.

Wird eine Grundfläche der Hauptbaukörper von max. 120 qm und eine Firsthöhe, gemessen an der Gebäudemittellinie über dem gewachsenen Erdreich an der talseitigen Höhenlinie, von max. 10,00 m eingehalten, ist eine Traufhöhe der Hauptbaukörper (Schnittpunkt aufgehendes Außenmauerwerk mit Dachhaut) bergseits von max. 5,60 m und talseits von max. 6,20 m zulässig; diese Höhen sind über dem gewachsenen Erdreich in der Mitte der höchstgelegenen bergseitigen bzw. talseitigen Gebäudelinie zu ermitteln. Dachaufbauten sind unzulässig. Im übrigen gelten für die Bebauungsplanänderung die textlichen Festsetzungen des am 12. 07. 2001 in Kraft getretenen Bebauungsplans.

CORNELIA KREITZER, DIPL. ING. (FH) - BÜRO FÜR BAULEITPLANUNG UND ARCHITEKTUR

Adresse	Ringstraße 22 55576 Pleitersheim
Telefon	06701/ 8565
Fax	06701/ 8650
Fu D1	0171/ 6514898

Projekt

1. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE MANDEL FÜR DAS TEILGEBIET: „AM NORHEIMER WEG -IN DER NEUWIES - DIE NÄGELSBORNER GEWANN - AUF DEM FLECKEN“, FLUR 16

Auftraggeber

ORTSGEMEINDE MANDEL

Maßstab

1:1000